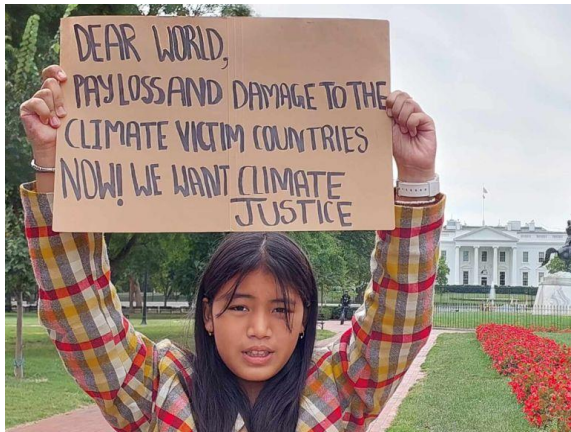


Licypriya (Licy) Kangujam, Indien



Licypriya (Licy) Kangujam aus Indien ist erst 12 Jahre alt, aber bereits eine der bekanntesten Klimaaktivistinnen der Welt. Ihre Kindheit wurde durch zwei katastrophale Wetterereignisse geprägt: die Zyklone Titli und Fani, die 2018 und 2019 große Verwüstungen anrichteten. Im Alter von sieben Jahren beschloss sie deswegen, ihre Stimme für den Kampf gegen den Klimawandel und die Reduzierung des

Katastrophenrisikos zu erheben.

Foto: Licypriya Kangujam

Im Jahr 2018 nahm Licypriya mit ihrem Vater an einer UN-Katastrophenkonferenz in der Mongolei teil. 2019 konnte sie auf der internationalen UN-Klimakonferenz (COP 25) sprechen. "Ich habe dort viele faszinierende Menschen kennengelernt, was mich sehr motiviert hat, mich aktiv für den Klimaschutz einzusetzen", erzählt sie. Auch die COP 27 hat sie besucht.

Mit ihrer Organisation "The Child Movement" will sie – ganz im Sinne von Greta Thunberg – die Politiker*innen zur Verantwortung ziehen. "Wir wollen endlich echte Veränderungen sehen." Im Jahr 2022 protestierte sie gegen die Plastikverschmutzung rund um Indiens nationales Wahrzeichen, das Taj Mahal. Die Kampagne erregte in den Sozialen Medien große Aufmerksamkeit, und "innerhalb von 24 Stunden war der Müll verschwunden", erklärt sie nicht ohne einen gewissen Stolz.

Eine ihrer wichtigsten Forderungen ist, dass Klimabildung in den Schulen gelehrt werden sollte. "Ohne Klimabildung werden wir den Klimawandel nicht bewältigen können."

Insta-Profil @[licypriyakangujam](https://www.instagram.com/licypriyakangujam), über 52.000 Follower

Kurzfilm englisch: <https://www.youtube.com/watch?v=hfCZChYyF10&t=73s>

(abgerufen unter <https://www.deutschland.de/de/topic/umwelt/berlin-energy-transition-dialogue-klimaaktivismus-globaler-sueden>)